

Gay Chat oder der Anfang einer neuen liebe

Von Hatsu-chan

Kapitel 3: Vertraute

Gay Chat oder der Anfang einer neuen liebe

Hallo hier kommt schon das dritte Kapitel, danke für eure lieben Kommentare. Ich finde es echt witzig (und es war auch beabsichtigt) wie ihr Rummrätsel wer Devil und Red Phönix sein könnten, ich sage nichts, dass müsst ihr schon selber raus finden. Also viel Spaß mit Kapi drei und hinterlast mir ein paar Kommiss, würde mich sehr freuen!

Vertraute

Devil: Hei Kätzchen, du bist heute spät dran.

Black Cat: Ja sorry, wir hatten heute beim Training so zu sagen einen Unfall gehabt *seufz*

Devil: Oh, was ist denn passiert?

Black Cat: *seufz* Aber nur weil du es bist *schmunzelt*

Devil: *rot wird* da bin ich aber geschmeichelt, lass dir Zeit

Black Cat: Also...

Rückblick

„Los Dranzer.“ Wieder startete Kai einer seiner berühmten Attacken.

Tyson, der das Vergnügen hatte gegen ihn anzutreten, hatte sichtliche Probleme.

Der blaue Blade des Graublauhaarigen raste durch die Arena und wie aus dem Nichts rammte er den weißen Beyblade.

Dieser flog mit hohem Bogen aus der Arena und landete in den Sand, Tyson starrte ungläubig auf das Häufchen Elend.

Rannte schnell hin und begutachtete das kreisende Gerät.

Dieses war in einem miserablen Zustand, eher gesagt, total geschrottet.

Wütend richtete er es in Kais Richtung. „Bist du jetzt zufrieden?“ fauchte er den Älteren an, sein wütender Blick haftete immer noch auf ihm.

„Das war nicht beabsichtigt, ich hätte doch nicht wissen können, dass du bei so einer leichten Attacke aus der Arena fliegst und dein Blade schrotest. Da sieht man, wie viel Training du noch brauchst.“ verteidigte sich der Ältere und erwiderte den Blick.

Sie starrten sich gegenseitig wütend an.

„So, jetzt ist es auch noch meine Schuld? Weißt du was Kai, du kannst mich mal.“ schrie

der Blauhaarige und drehte sich beleidigt zum gehen um.

Er verlies das Gelände und alle starrten ihn ungläubig hinter her.

Wütend stampfte Kai mit seinen Fuß.

„Jetzt beruhige dich Kai, Tyson kriegt sich schon wieder ein.“ versuchte ihn Max zu beruhigen und schenkte ihm ein fröhliches Lächeln.

Doch dieser winkte genervt ab.

Ray zuckte seinen Beyblade hervor und stellte sich vor der Arena.

„Wie wär's mit einen Kampf?“ Er wusste, das gutes zureden bei Kai nicht funktionierte, also wollte er, das der Ältere somit auf andere Gedanken kam.

Dieser sah Ray tief in die Augen, dann startete er sein Blade und beförderte ihn in die Arena.

Sie lieferten sich ein gutes Matsch, welches mit einen unentschieden zu Ende ging.

Kai schien wieder etwas herunter gefahren zu sein und bei Tyson war es nicht anders. Als sie das Haus betraten, kam ihnen schon der Blauhaarige strahlend entgegen und präsentierte ihnen seinen neuen Beyblade. Welches Kenny für in zusammengestellt hatte.

Max begutachtete es begeistert, Ray gab nur einen zustimmenden Kommentar.

Kai sah sich nur das Blade an, sagte nur dass es gut aussieht und morgen getestet wird was es denn so drauf hätte.

Die Jungs aßen noch gemeinsam und besprachen was sie so am Wochenende unternehmen würden.

Doch zu Rays Enttäuschung enthielt sich der kühle Russe aus dem Gespräch.

Auch auf seiner frage, ob er denn schon was vor hätte, gab er nur ein. ‚Mal sehen‘ zurück.

Er blieb noch fünf Minuten, dann ging er rauf in sein Zimmer, duschte sich und setzte sich dann vor seinem PC.

Rückblick ende

Black Cat: So, das war die ganze Geschichte.

Devil: *schmunzelt* so kann es kommen, aber dein Blauhaariger Freund scheint nicht ganz

helle zu sein *lach* du dagegen scheinst einen guten draht zu deinen liebsten zu haben.

Ray nannte seine Freunde nicht bei Namen, sondern für Tyson verwendete er ‚der Blauhaarige‘, Max ‚Ami‘ oder ‚Smiley‘ und für Kai ‚Teamleader‘.

Black Cat: *feuerrot ist* findest du? er ist in Ordnung, okay manchmal gibt er schon blöde dinge von sich, aber sonst, ich mag ihn schon ganz gerne

Devil: Glaube ich dir jetzt mal *gg* finde ich schon, ich glaube du weißt ganz genau was er braucht und welche Knöpfe du zu drücken brauchst, ihr seid euch sehr vertraut stimmst?

Ray dachte ein Moment nach. /Wenn ich ehrlich bin, ist Kai der einzige den ich 100% vertraue.

Von Anfang an haben wir eine Bindung zueinander aufgebaut, ich hoffe doch zumindest das er mir genau so vertraut, wie ich ihm./

Black Cat: Ich kann nur sagen, dass ich ihn mehr als irgendjemand anderes vertraue,

aber wie er das sieht weiß ich nicht.

Devil: *lächelt* bestimmt nicht anders, aber das musst du dann doch noch besser herausfinden.

Black Cat: *nick* ja da hast du recht, ich versuche es.

Devil: Sorry, ich muss jetzt gehen, können wir morgen wieder reden?

Black Cat: Natürlich, ich muss ehrlich sein, ich muss jetzt auch gehen, wir haben heute unseren DVD Abend.

Devil: Ist doch super, viel spaß wünsch ich dir und bis morgen.

Black Cat: Bis morgen.

Ray fuhr den Computer runter. /Hm Red Phönix war heute gar nicht on./

Er schaltete die kleine Nachtlampe auf seinen Tisch aus und verlies das Zimmer.

Blickte sich um, als er ein Tür knacken vernahm, es war Kai, der ebenfalls gerade aus seinen Zimmer trat.

„Hey.“ sagte Ray leise zu ihm und wartete an den Treppen Anfang auf seinen Teamleader.

Dieser gesellte sich zu ihm, gemeinsam stiegen sie die Treppe runter.

„Was sehen wir uns denn heute an?“ fragte er den Schwarzhaarigen, während sie das Wohnzimmer betraten.

Dieser schmunzelte. „Weiß nicht, aber Tyson war diesmal mit aussuchen dran.“

Kai stöhnte genervt, der Schwarzhaarige musste kichern. /Er kann manchmal so süß sein./ dachte er sich und lächelte verträumt.

„Ich hoffe wir überleben das.“ lachte Ray auf und machte es sich auf der Couch bequem.

Kai nahm neben ihn platz.

„Wenn nicht, werde ich ihn als Geist aufsuchen und deinen Tod rächen.“ lachte er.

Tyson schickte ihnen nur fragende blicke, legte dann die DVD ein.

Der Bildschirm flackerte auf.

„Das Geisterschloss‘ erschien drauf.

„Hey, mal was Ordentliches ausgesucht.“ Kommentierte Kai und schon war es still im Raum, alle waren auf den Film verziert.

Kurz blickte der Schwarzhaarige zu den Jungen neben sich. /Ich hoffe das du mir genauso vertraust wie ich dir./ und sah wieder zu den großen Bildschirm.

Fortsetzung folgt